

Stellungnahme zum wissenschaftlichen Beitrag „Feuersteinsches Zufriedenheits-Theorem“

des Forschers H. Feuerstein (Berlin, Brühl)

entwickelt und aufgeschrieben im Logbuch während einer mehrtägigen Forschungsreise zum Nordpol.

Sehr geehrter Herbert Feuerstein,
in unserer Funktion als Wissenschaftlicher Beirat eines Lesezirkels des nunmehr gegründeten „Traditionsvereins zur Pflege des Schürbelspiels“ sehen wir uns aus aktuellem Anlass (CERN/Schweiz) und im Interesse der Vereinsmitglieder veranlasst, Ihnen unsere Stellungnahme zu Ihrer bereits vor 7 Jahren niedergeschriebenen Entdeckung unaufgefordert kundzutun.

Sie behaupteten im Prolog des Logbuches auf der KREUZFAHRT gen Arktis, mit nachfolgender Gleichung

$$E^{\circ} = G + K$$

sei die „Zufriedenheit der Gäste mit dem Bedienpersonal auf Luxuslinern während des Abendmahls“ berechenbar, im Falle dass die Randbedingung

$K > G/2$ (Feuersteinsche Zufriedenheit) ihre Erfüllung findet.

Hierbei sind G ... Gäste, K ... Kellner, durch $E^{\circ} = E + 1^{\circ}$ wird die Service-Zufriedenheit bei Speis&Trank („E“) bei gleichzeitiger Zufriedenheit über einen guten Tropfen („1^o“) in der Summation ausgedrückt.

Dieses Problem galt lange Zeit als unlösbar (vor allem in der DDR), ebenso wie die Einsteinsche Gleichung $e = \frac{1}{2} mc^2$, die letztlich nur in gekrümmten Räumen mit der Quantentheorie zum Einklang gebracht werden konnte. Im Unterschied zu E° drückt e die etwas kleinere, aber relative Zufriedenheit aus, die jedoch als

Service-Zufriedenheitsfunktional in der Praxis immer größer als E° sein wird. Lediglich in der die Unendlichkeit kann Gleichheit erzielt werden, logisch.

Aus Ihren Reise-Erläuterungen ist auf Basis der Dorsch'schen Integrationskonstanten zur Berechnung von E° unmittelbar folgendes Zufriedenheitsfunktional ableitbar :

$$E^{\circ} = \Omega \int_{\xi=13 \text{ Stk}} \psi(G + K^{\uparrow})^{-2\pi}(\xi) d\xi \quad \Big| \quad \xi = 34,6 \text{ kg} \leq e .$$

Dabei ist die untere Schranke des Integrationsbereich bestimmt durch die Zahl der Schubert-Opern abzüglich der in Küchen zu verpflegenden Konzertmusiker, die diese Opern z.Zt. musikalisch begleiten. Die obere Schranke wird logischerweise durch die Tonnage 34,6 (kg) festgelegt, welche die jährlich im Mittel anfallende organische Trockensubstanz aus Klärschlamm pro BRD-Bürger ausdrückt.

Ψ bezeichnet das „Funktional für Lustigkeit und Frohsinn“ auf Schiffen bei Seestärke 8-10, die Konstante Ω den Widerstandskoeffizienten bei Damenwahl zum Tanz während des Abendmahls .

Die hier vorliegende Endlösung dieser Frage sollte korrekterweise *Feuersteinsches Zufriedenheits-Theorem* genannt werden.

Leider konnte, ebenso wie vor Jahren die Einsteinsche Gleichung, die Gültigkeit dieses Theorem in der Praxis lange nicht nachgewiesen werden. Es lag möglicherweise an den zu stark gekrümmten sphärischen Räumen, weshalb Risse in der Ozonschicht der Erde und dadurch Klimaveränderungen entstanden sind!

Nun haben die Schweizer aus Bern mit ihrem CERN Abhilfe erfunden und mit dem zweiten Urknall am 30. März 2010 alle Voraussetzungen für einen Neuanfang der Menschheit geschaffen.

Kurzum – im Ergebnis des Urknall von CERN und bei $K > G/2$ sind Luxusliner sowie deutsche, österreichische und schweizerische Wirtschaftshäuser nach dem Feuersteinschen Zufriedenheitstheorem E° quantifizierbar. (Gleiches gilt auch für $K < G/2$).

Es sollte dabei jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass bei der abendlichen Versorgung der Schönen und Reichen auf Luxuslinern so genannte Strangelets entstehen können - hypothetische Teilchen, welche die eisfreien Kontinente der Erde verschlingen. Auch werden womöglich winzige schwarze Löcher produziert, die als gefräßige Schwerkraftmonster dem Planeten insgesamt gefährlich werden könnten. Für die Gastronomie auf dem Festland war diese Tatsache jedoch noch nicht nachweisbar.

Dr. W. Gerber (Mitglied des Expertenbeirats), Berlin, den 4.4. 2010